

## Hermann-Josef Schmeinck

---

**Von:** FZL Info  
**Gesendet:** Donnerstag, 22. Dezember 2022 17:56  
**An:** FZL Info  
**Betreff:** Newsletter Freiwillige Migrations- und Flüchtlingshilfe Lingen

Liebe Freiwillige in der „Freiwilligen Migrations- und Flüchtlingshilfe“,  
liebe Unterstützer und Interessierte,

in unserem Newsletter möchten wir Sie zum Ende des Jahres kurz über den aktuellen Stand in der Flüchtlingshilfe informieren.

Das Jahr 2022 hat uns alle vor unerwartete Herausforderungen gestellt, die es nach wie vor zu meistern gilt. Vieles haben wir bereits gemeinsam geschafft, aber viele Aufgaben liegen auch noch vor uns.

Die Zahl der Menschen, die Schutz suchen und brauchen ist hoch:

Zum Ende des Jahres 2021 waren weltweit 89,3 Millionen Menschen auf der Flucht. Mit Beginn des Krieges in der Ukraine stieg die Zahl auf ca. 100 Millionen. Damit sind so viele Menschen auf der Flucht wie nie zuvor. Im Jahr 2021 wurden in Deutschland 164.924 Asylanträge gestellt. Diese Zahl wurde mit 181.612 Anträgen bereits im Oktober dieses Jahres übertroffen.

In der Stadt Lingen lebten Stand Oktober 2022, 2121 Flüchtlinge. Die Hauptherkunftsländer sind die Ukraine, Afghanistan, Syrien, Iran und Irak. Bei diesem Personenkreis handelt es sich auch um Menschen, die bereits lange in Deutschland leben und nicht nur um diejenigen, die in diesem Jahr angekommen sind. Auch im nächsten Jahr werden in der Stadt Lingen weitere Personen aufgenommen.

Wenn wir diese Zahlen lesen, ist jedem klar, dass dies für die Kommunen, für uns alle, eine große Kraftanstrengung bedeutet.

Das größte Problem ist dabei die Wohnraumversorgung. Es ist sehr schwierig, in Lingen und Umgebung noch (bezahlbare) Wohnungen zu finden. Aus diesem Grund werden weitere Unterkünfte für die geflüchteten Menschen geschaffen. Dies geschieht wie 1990 und 2015 in enger Zusammenarbeit von SKM Lingen und Stadt Lingen. Der SKM Lingen betreibt und betreut auch die neuen Unterkünfte.

Bis zum Jahresende werden neben den bestehenden Gebäuden weitere Unterkünfte bezugsfertig. So wurden in Darne, in Laxten und in Holthausen drei Containeranlagen gebaut. Diese bieten Platz für jeweils 32 Personen. Zudem wurde die Gaststätte Klaas Schaper hergerichtet, hier finden ca. 40 Menschen eine Unterkunft.

Im kommenden Jahr werden weitere Standorte folgen.

Die Unterbringung war in den letzten Monaten das vorherrschende Thema, da häufig auch Schutzsuchende ohne Ankündigung vor der „Tür“ standen und kurzfristig eine Unterkunft benötigten. Dies hat sich inzwischen etwas eingespielt, so dass es uns mehr und mehr gelingt, die Bedarfe und Wünsche der Menschen konkreter auszumachen und einzuschätzen, in welchen Bereichen weiterführende, vor allen Dingen freiwillige Unterstützung gebraucht wird. Wir freuen uns sehr, dass wir hier in Lingen auf einen so breit aufgestellten Kreis von freiwilligen Helfern und Helferinnen bauen können. Denn mit Blick auf eine gelingende Integration und ein gutes Miteinander ist Ihr Engagement von großer Bedeutung.

Unsere Anfragen nach freiwilliger Unterstützung über den E-Mail-Verteiler werden im kommenden Jahr merklich zunehmen. Dies hängt zum einen damit zusammen, dass sich wie beschrieben mehr und mehr Unterstützungsbedarfe zeigen bzw. ergeben und zum anderen, dass nun ankommende Flüchtlinge aus der Ukraine, anders als in den ersten Wochen und Monaten, kaum noch verwandtschaftliche Bezüge hier vor Ort haben.

Wir möchten uns auch bei der großen Zahl von freiwilligen Dolmetscherinnen und Dolmetschern bedanken, die immer wieder für eine gelungene Verständigung sorgen.

Abschließend möchten wir die Gelegenheit nutzen und direkt die erste Anfrage für das kommende Jahr in die Runde geben.

Wer sich vorstellen kann, eine Patenschaft im Bereich Sprachförderung zu übernehmen, ist herzlich eingeladen, sich im Freiwilligen-Zentrum zu melden. Bei der Sprachförderung geht es immer um niederschwellige und ergänzende Unterstützung und darum, bereits vorhandene Kenntnisse zu verbessern und Sprache im Alltag unabhängig von Schule, Sprachkursen etc., zu nutzen.

Wir bedanken uns für Ihre große Hilfsbereitschaft und Ihr persönliches Engagement und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2023!

Herzliche Grüße  
im Auftrag

die Mitarbeiter\*innen  
der SKM-Migrations- und Flüchtlingsberatungsstelle und des Freiwilligen-Zentrums

Tel.: 0591 / 91246-40  
Fax: 0591 / 91246-740

eMail: [info@freiwilligen-zentrum-lingen.de](mailto:info@freiwilligen-zentrum-lingen.de)

---



Freiwilligen-Zentrum Lingen  
Lindenstraße 13  
49808 Lingen (Ems)

Homepage: [www.freiwilligen-zentrum-lingen.de](http://www.freiwilligen-zentrum-lingen.de)  
Vorsitzender: Heinz Rolfes  
Geschäftsführer: Hermann-Josef Schmeinck

Erklärung des Absenders:

Diese Nachricht ist vertraulich. Sie ist ausschließlich für den im Adressfeld ausgewiesenen Adressaten bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Empfänger sein, so bitten wir um eine kurze Nachricht. Jede unbefugte Weiterleitung oder Fertigung einer Kopie ist unzulässig. Da wir nicht die Echtheit oder Vollständigkeit der in dieser Nachricht enthaltenen Informationen garantieren können, schließen wir insoweit die rechtliche Verbindlichkeit der vorstehenden Erklärungen und Äußerungen aus.